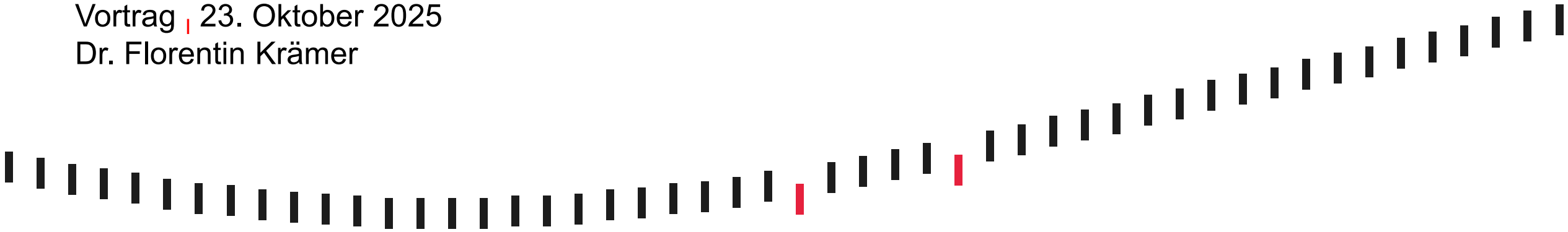
Spezialisierte Rehabilitation in der Schweiz – Nutzenpotenzial

B S S
Volkswirtschaftliche Beratung

Swiss Reha Forum

Vortrag | 23. Oktober 2025

Dr. Florentin Krämer



Agenda

Bestandsaufnahme

- Welche Rolle spielt die spezialisierte Rehabilitation?
- Wie wirkt sich der demographische Wandel aus?

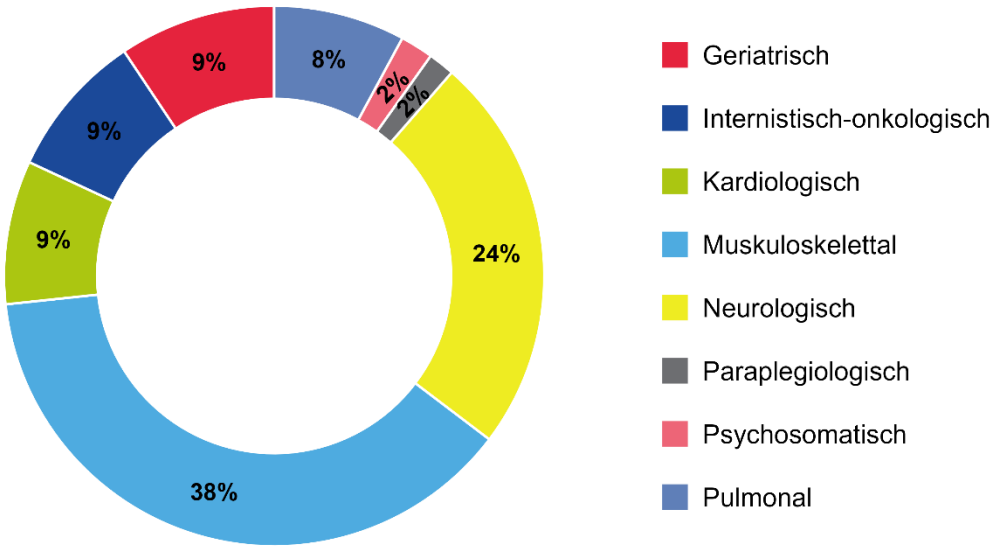
Nutzenpotenzial

- Medizinischer Nutzen
- Nutzen innerhalb des Gesundheitssystems
- Nutzen ausserhalb des Gesundheitssystems

Prognose bis 2050

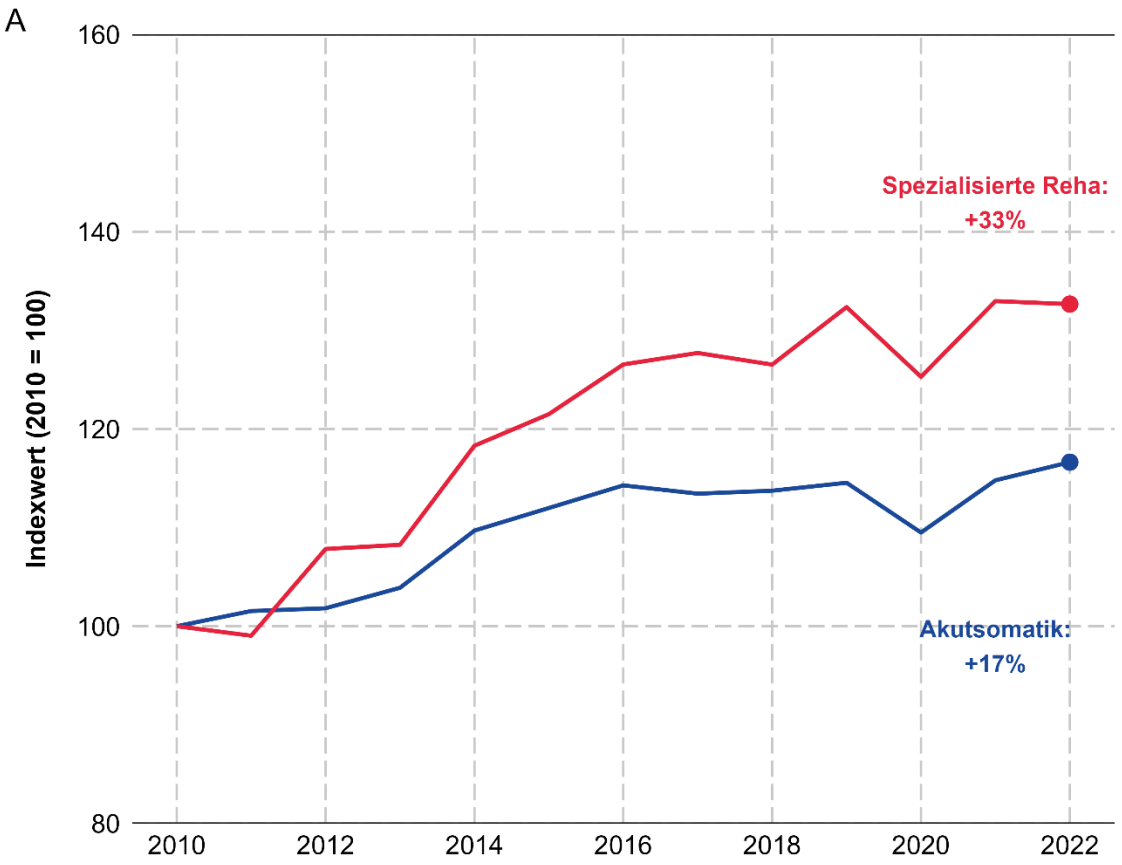
Bestandsaufnahme

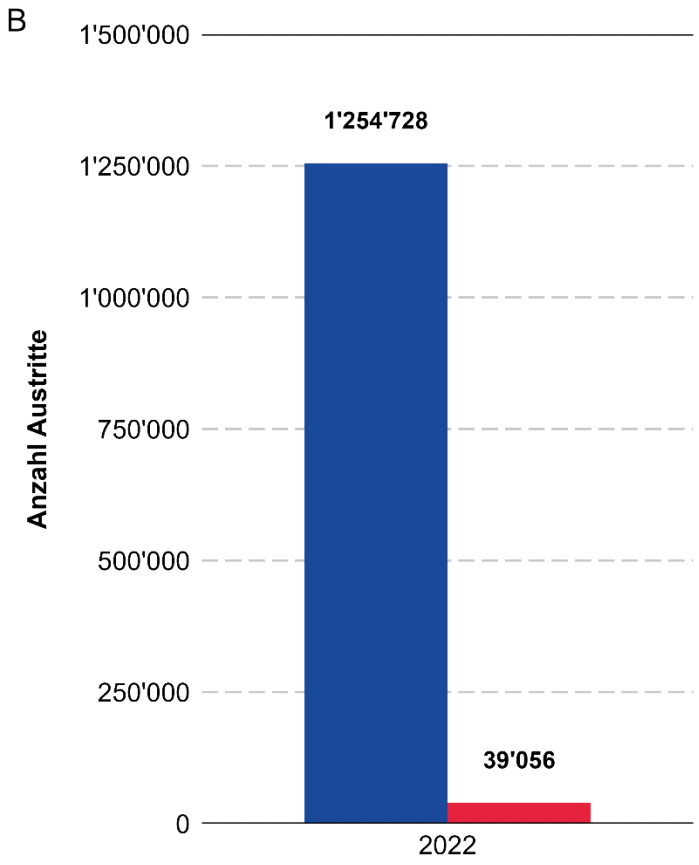
Spezialisierte Rehabilitation – Überblick



- Ausschliesslich Mitglieder von SW!SS REHA
- 32 Standorte
- Muskuloskelettale und neurologische Rehabilitation sind die grössten Bereiche

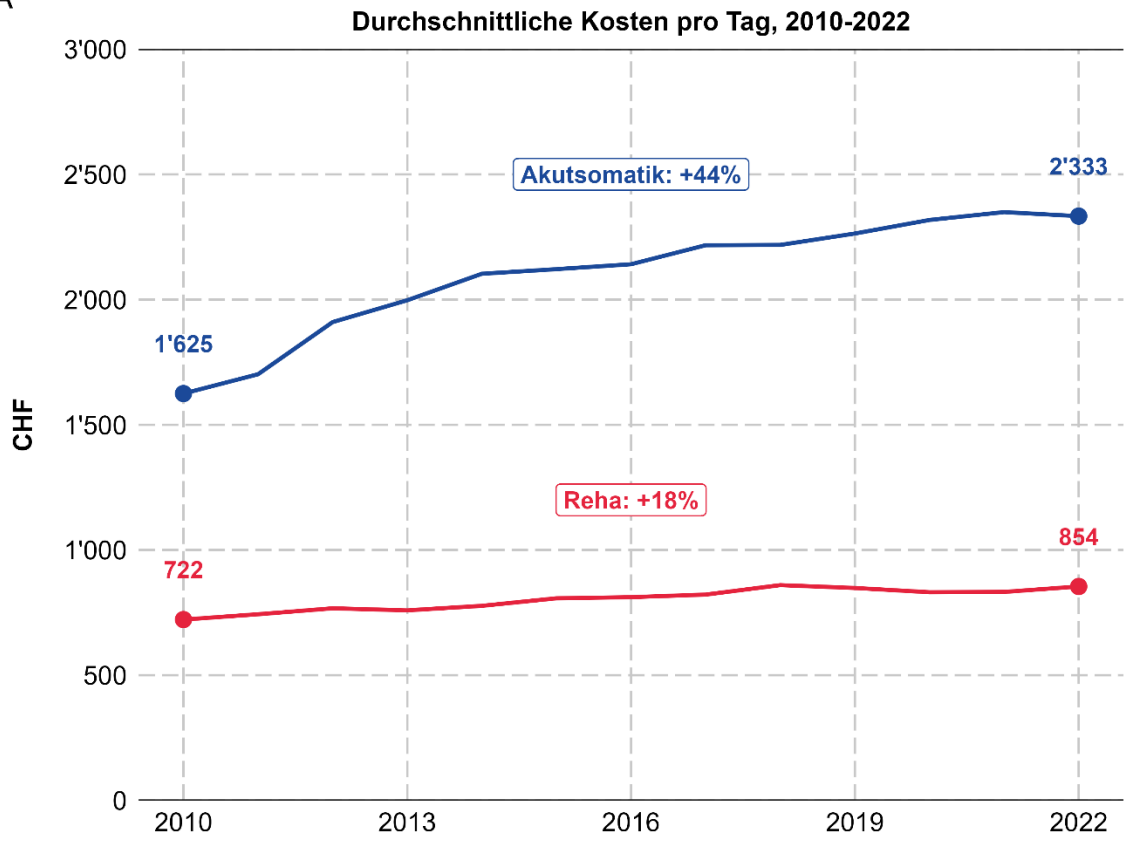
Stationäre Fallzahlen



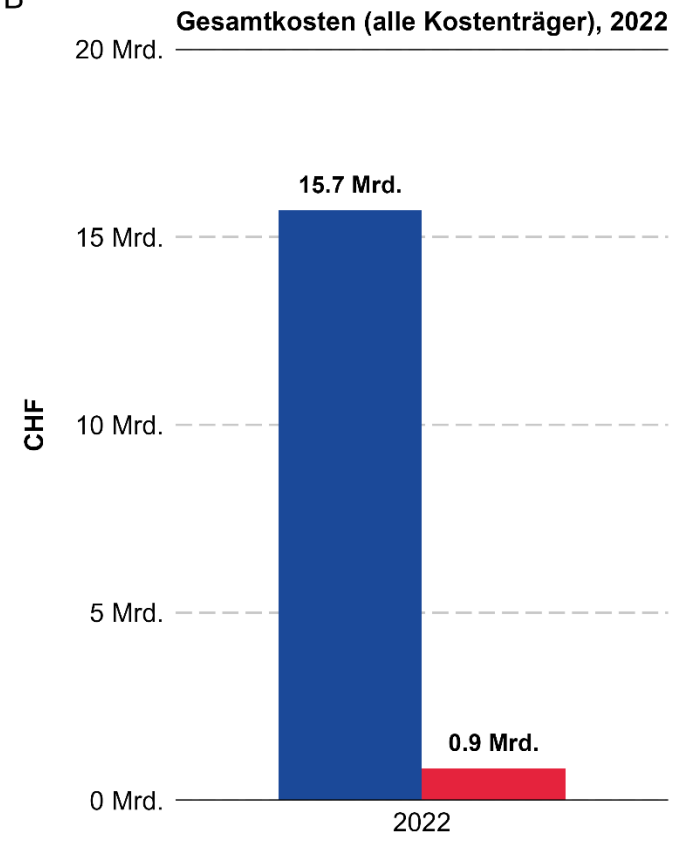


Stationäre Kosten

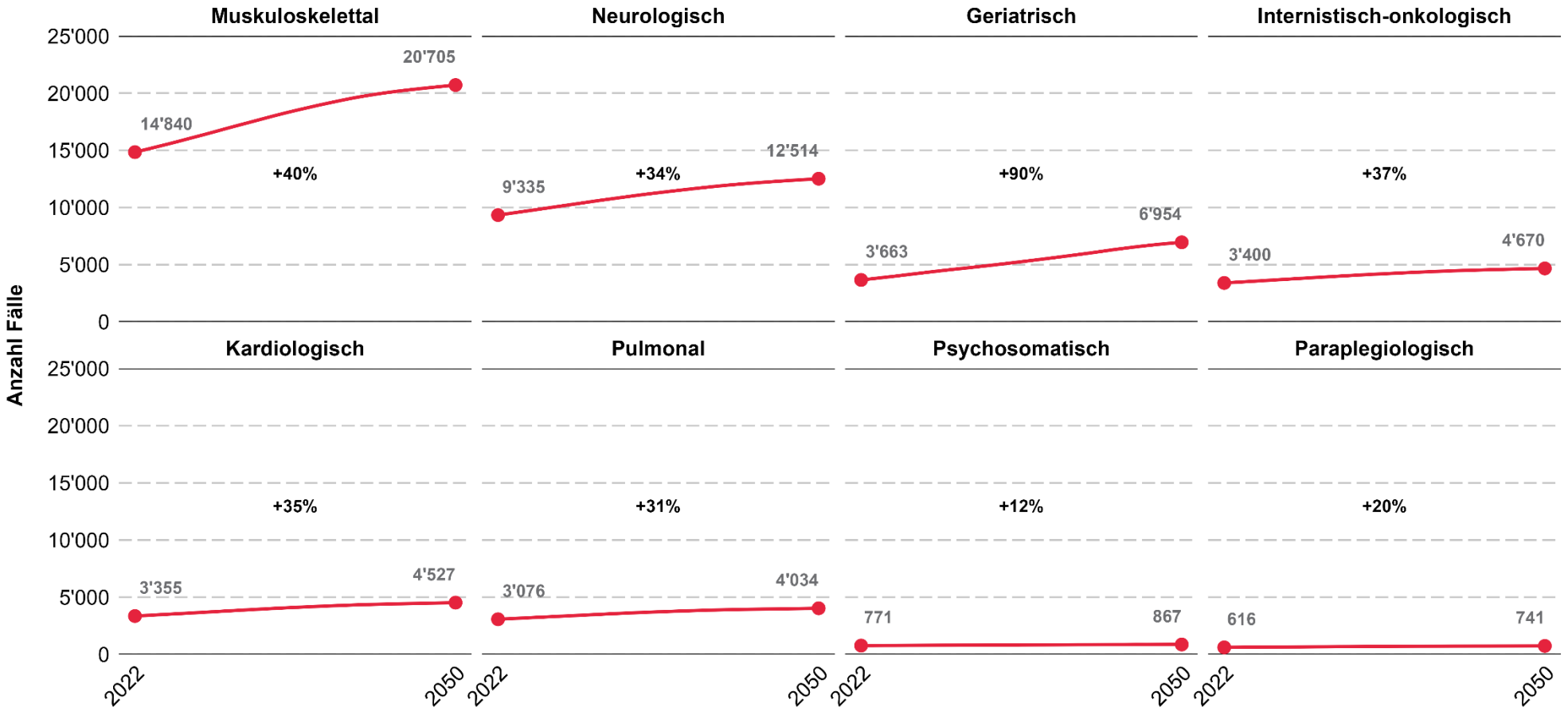
A



B

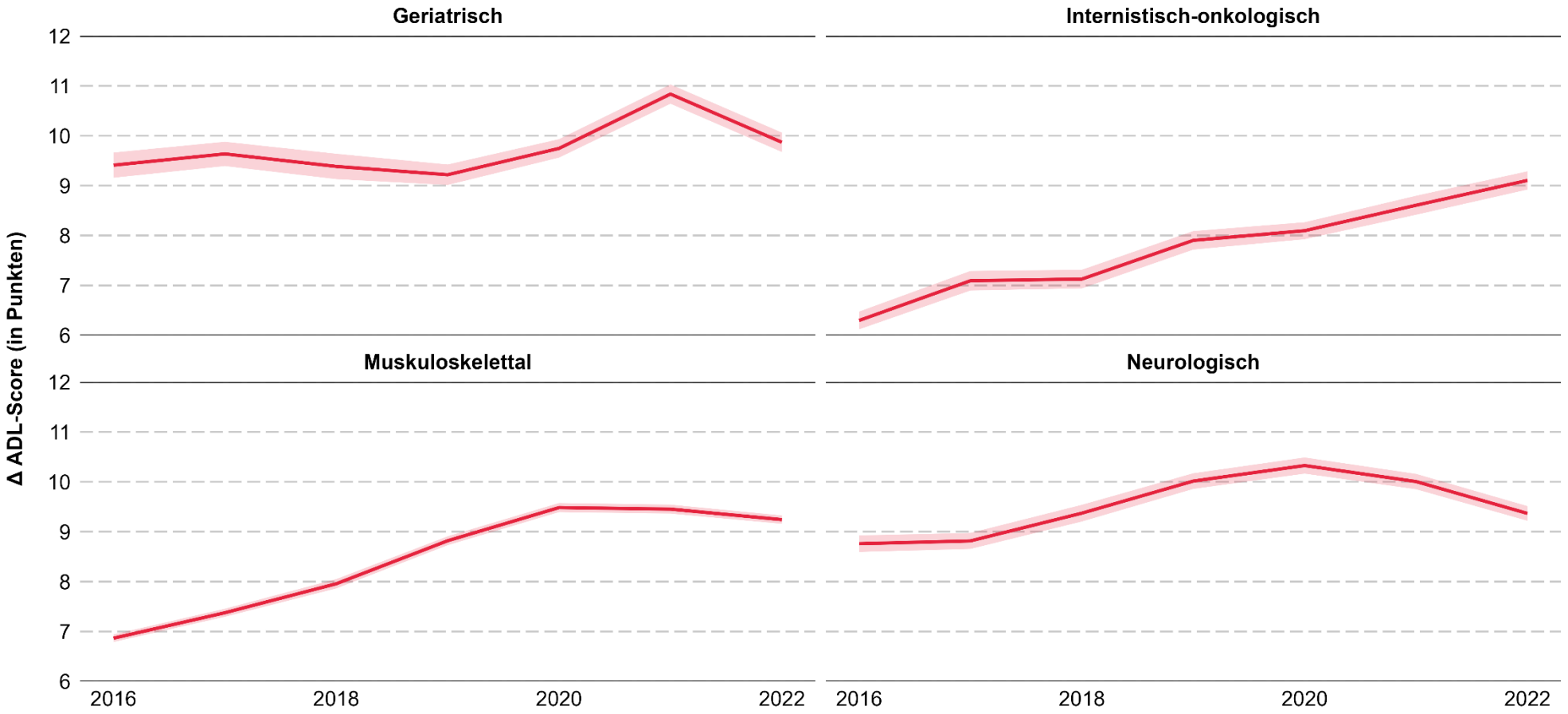


Demographische Entwicklung



Nutzenpotenzial

Medizinischer Nutzen



Nutzen innerhalb des Gesundheitssystems

Studienlage

- Studien für alle Rehabereiche ausser onkologischer und pulmonaler Rehabilitation
- Qualität gut bis ausreichend. Einige RCTs.

Wirkungen

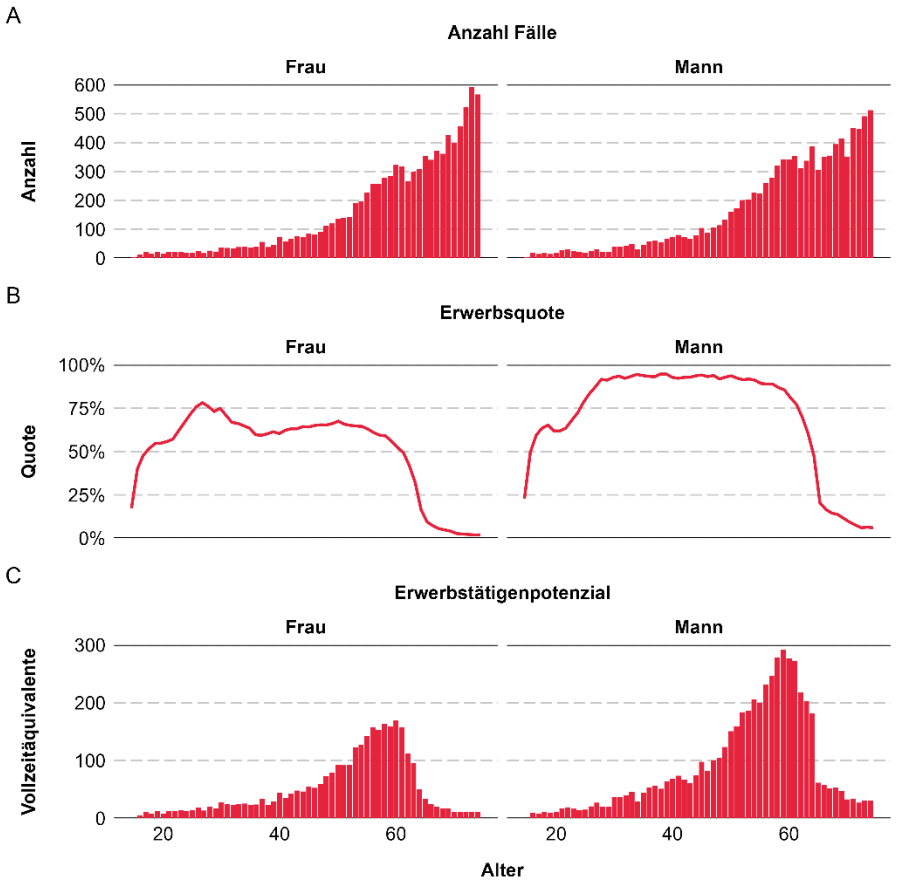
- Rehospitalisierungen ↓
- Arzt-Patientenkontakte ↓
- Pflegeheimeintritte ↓

Ergebnis

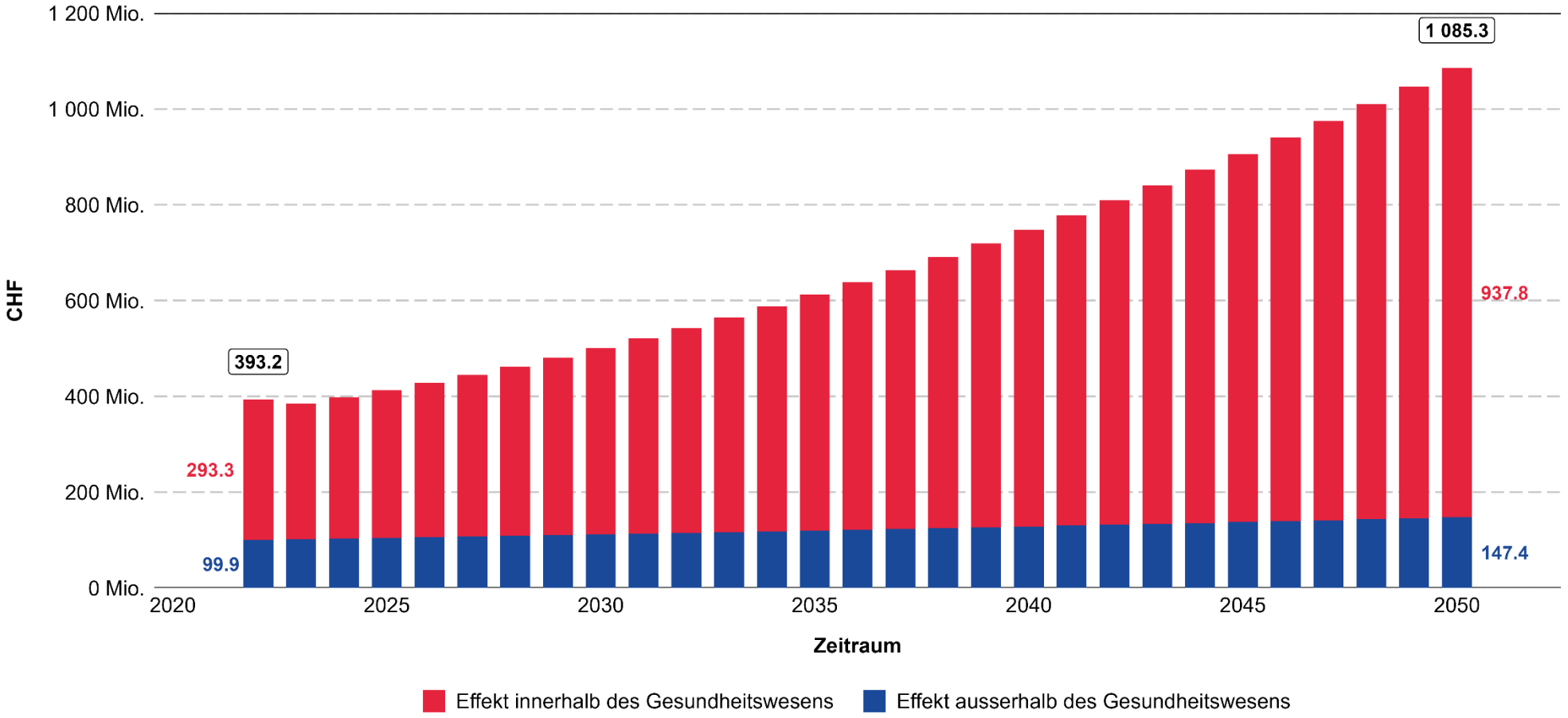
- Effekt: ca. CHF 300 Mio. pro Jahr

Nutzen ausserhalb des Gesundheitssystems

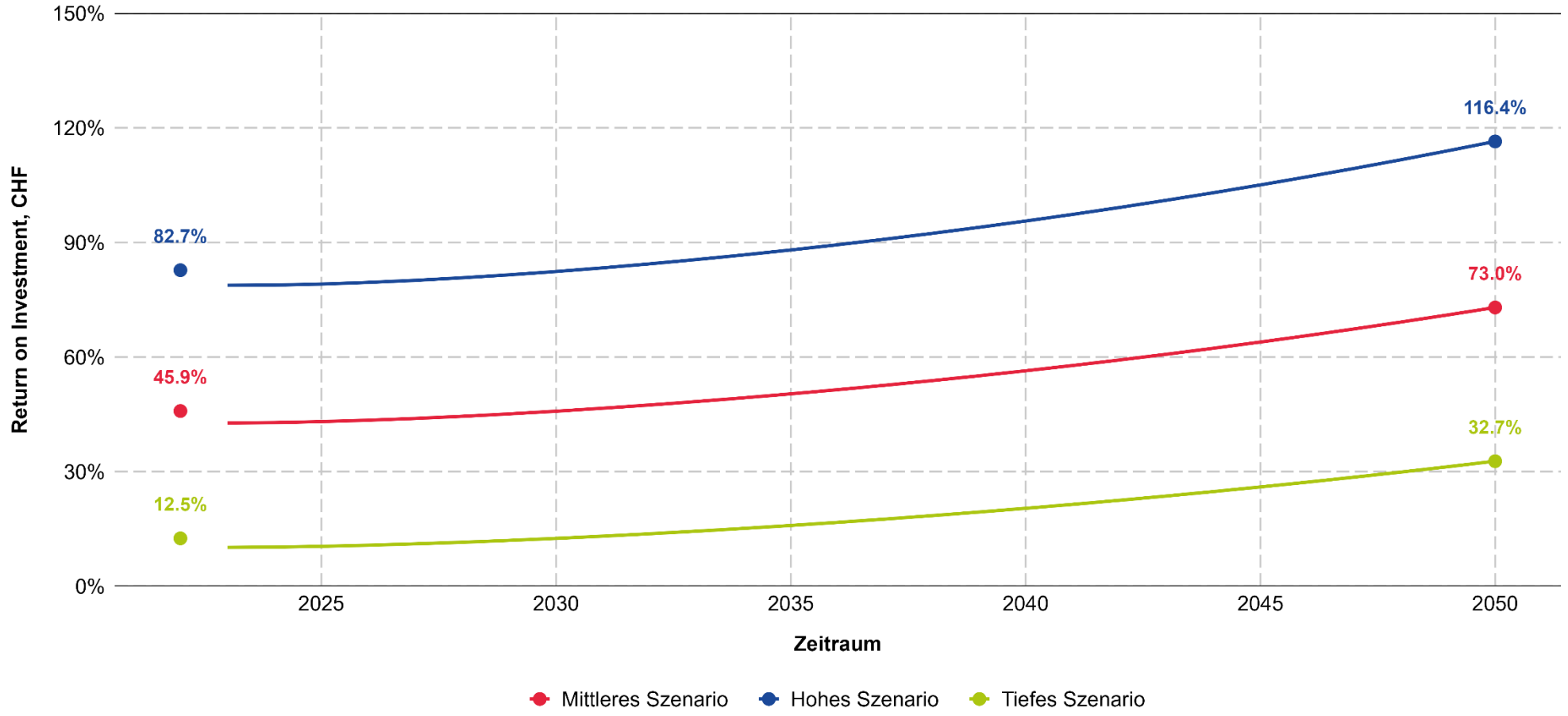
- Fokus auf berufliche Wiedereingliederung
- Viele ältere Patientinnen und Patienten → Nutzenpotenzial aber nur bei erwerbstätiger Bevölkerung
- Return to Work: ca. 11.5 bis 19.5 weniger Arbeitsunfähigkeitstage pro Jahr
- Jährliches Nutzenpotenzial ca. CHF 100 Mio.



Gesamtbetrachtung Nutzenpotenzial



Prognose des RoI



Key Take-Aways

- Studie beleuchtet das Nutzenpotenzial der spezialisierten Rehabilitation
  - Literatur zu volkswirtschaftlichen Wirkungen nicht sehr umfangreich, aber: gewisse empirische Regelmässigkeiten
- Rehabilitation lohnt sich (unter plausiblen Annahmen). Wirkungskanäle:
  - Vermeidung von Eintritten ins Pflegeheim bei älteren Patientinnen und Patienten
  - Schnellere Rückkehr ins Erwerbsleben bei erwerbstätigen Patientinnen und Patienten
  - Geringere Folgekosten auf dem Behandlungspfad (bessere Nutzung des ambulanten Potenzials, weniger Sekundärschäden)
- Rehabilitation wird künftig noch wichtiger.
  - Nachfrage steigt bis 2050 um 41% (inbes. geriatrische, muskuloskelettale und internistisch-onkologische Reha)
  - Grosses Potenzial bei Berücksichtigung in der gesundheitspolitischen Planung

BSS

Volkswirtschaftliche
Beratung

Dr. Florentin Krämer, Projektleiter

florentin.kraemer@bss-basel.ch, +41 61 260 78 20

BSS Volkswirtschaftliche Beratung AG | Aeschengraben 9 | 4051 Basel
T +41 61 262 05 55 | contact@bss-basel.ch | www.bss-basel.ch

Anhang

Annahmen: Kurzfristige Effekte

	Status quo (Rehabilitation)	Komparator (akutsomatischer Aufenthalt + Nachsorge)	Delta
Aufenthaltsdauer (Tage)	25.6	**7**	**-18.6**
Tageskosten (CHF)	854	2’333	+1’479
Anzahl ambulante Patientenkontakte	**2**	**7**	**+5**
Kosten pro ambulantem Patientenkontakt (CHF)	450	450	0
Anteil Patientinnen und Patienten mit Spitexbedarf	15%	**35%**	**+20 PP**
Spitex-Stunden pro Woche	**5**	**10**	**+5**
Anzahl Spitex-Wochen	**4**	**8**	**+4**
Kosten pro Spitex-Stunde (CHF)	110	110	0
Rehospitalisierungsrate	6%	**9%**	**+3 PP**
Aufenthaltsdauer bei Rehospitalisierung (Tage)	5.4	5.4	0
Total	**Fr. 23'848**	**Fr. 23'694**	**-Fr. 153**

Annahmen: Langfristige Effekte

	Status quo (Rehabilitation)	Komparator (akutsomatischer Aufenthalt + Nachsorge)	Delta
Aufenthaltsdauer (Tage)	821	**985.2**	**164.2**
Tageskosten (CHF)	342	**410.4**	**68.4**
Total	**Fr. 280'782**	**Fr. 404'326**	**Fr. 123'544**

20% längere Aufenthaltsdauer
20% höhere Tageskosten (aufgrund höherer Pflegeintensität)

Annahmen: Effekte ausserhalb des Gesundheitssystems

Parameter	Wert
Wertschöpfung (CHF)	791 Mia.
Gesamtarbeitsvolumen (Stunden)	8.1 Mia.
Wertschöpfung pro Stunde (CHF/Stunde)	97.65
Reduktion von Fehlzeiten pro Jahr (in Tagen)	15.465
Total	**12’082**